

**Welt-Theater**  
 Bis einschließlich **Donnerstag**,  
 den 25. Februar, einer der schönsten Ton-  
 filme des Jahres, ein Riesenerfolg in allen  
 Großstädten:

**HENNY  
 PORTEN**

**LUISE  
 KÖNIGIN  
 VON  
 PREUSSEN**

REGIE:  
**CARL FROELICH**

Herrliches Beiprogramm!  
 Anfang 7,7 u. 9,9 Uhr / Sonntag 2 Uhr.

Sonntag 2 Uhr das Garze  
 auch für Familien und Kinder!

**Apollo-Lichtspiele.**  
 Nur noch bis Montag  
 der beglücktest besetzte Tonfilm:

**„Der Draufgänger“**  
 mit  
**Hans Albers.**  
 Täglich 7,7 u. 9,9 Uhr / Sonntag 4 Uhr.

**Abrechnung! Hausfrauen!**  
 Preise bedeutend herabgesetzt  
 Kollifiken im Pfd. 1,20  
 Schinken im Pfd. 1,20  
 Speck, geräuch. im Pfd. 80  
 Wurst, im Pfd. 80  
 Jagd- u. Wald im Pfd. 80  
 Wild- u. Reberrn im Pfd. 60  
 Pflaumen im Pfd. 90  
 Pfirsiche im Pfd. 80  
 Unter einem Pfund  
 kleiner Aufschlag.

**Hauswirtschaftliche Waren**  
 Züßeln.

**Hausfrauen!**  
 Bei dieser Adte kaufen Sie  
 die kostfreie Ware in der  
 Selbsthandlung:

Kaffeebohnen, 3 Pfd. 50  
 Bohnenkaffee, 10 St. 50  
 Eiferkaffee 3 Pfd. 50  
 Wirtschaftskaffee 4 Pfd. 50  
 Mandarinen, 3 Pfd. 55  
 N. Heiterlinge 5 u. 10 St. 45  
 Sellerie, Spinat, Karotten  
 Zwiebeln, Rosenkohl, Weiß-  
 und Rotkraut, Pfeffer- und  
 Sauerkraut, 3 St. 20  
 empfängt

**Willy Böhme,**  
 Geschäft: Heilberger Str. 2

**Geröstete Kaffee's**  
 in bekannter Güte

**Alwin Johne**

**Abchriften**  
 Vertriebsmittlungen  
 Gesuche aller Art  
 fertigt prompt und preiswert  
**Hugo Allendorf**  
 Am Graben 18. Fernruf 11.

**Preistafeln**  
 für Kolonialwarenhändler  
 Bäcker, sowie Gastwirte  
 hält vorrätig

**Buchdruckerei C. G. Rossberg**

**Freiw. Stadtfeuerwehr I. Komp.**  
 Montag, 22. Februar, Übung.  
 Stellen 8 Uhr Gerätehaus.  
 Vierter Zug anschließend **Versammlung.**  
 Siehe 1 Beilage

**Bekanntmachung des Stadtrates zu Frankenberg**  
 Nr. 18. (19. 2. 1932.)  
 Sonnabend, den 20. Februar 1932, 10 Uhr, kommen 3 neue Stellstellen (Eide gemalt)  
 wegen Vargahlung zur Versteigerung.  
 Bieterlammerort: „Deutsche Schänke“.

**Sonstige amtliche Bekanntmachungen**  
**Öffentliche Aufforderung zur Abgabe der Gewerbesteuer-  
 erklärung für das Rechnungsjahr 1932**  
 Die Steuererklärungen für die Gewerbetreibenden sind bis 29. Februar 1932 unter Benutzung der  
 vorgeschriebenen Vorbrude abzugeben. Steuerpflichtige, die zur Abgabe einer Erklärung verpflichtet  
 sind, haben von der Steuerbehörde einen Vorbrud zugelandt erhalten. Die durch das Gewerbesteuer-  
 gesetz begründete Verpflichtung, eine Steuererklärung abzugeben, auch wenn ein Vorbrud nicht über-  
 landt worden ist, bleibt unberührt; Pflichtige, denen Erklärungsvordrude noch nicht zugelandt worden  
 sind, haben solche von der Steuerbehörde anzufordern.  
 Finanzamt Dainichen, im Februar 1932.

**Wehrhaft Heer - Volkes Ehr!**  
 2. Vorstellung (weisse Programme) heute Freitag 20 Uhr „Kaisersaal“.

**„Wettiner Hof“**  
 Morgen Sonnabend, den 20. Februar:  
**Großes Schlachtfest** **Bockbierauschank**  
 Fortsetzung des Bockbiermehls mit Bratwurstessen!  
 Für Unterhaltung sorgt in diesen Tagen bestens das fabelhafte  
**Stimmungs-Duett: Paulchen Lehmann - Margot Kies!**  
 Plaudert - singt - tanzt - parodiert.  
 Hierzu laden herzlich ein **Hermann Pilz und Frau.**

**Ring-, Stemm- und Box-Klub „Saxonia“**  
 Im Rahmen seines am 20. Februar im Saale der „Hochwarte“ stattfindenden  
**Winter-Vergnügens**  
 kämpft „Saxonia“ gegen den freien Boxklub, Chemnitz.  
 Die Hauskapelle sorgt für Stimmung und flotte Tanzmusik.  
 Alle Mitglieder und eingeladenen Gäste bestens willkommen! - Anfang 7 Uhr.

**Edeka**  
 Haben Sie  
**Edeka-Kaffee**  
 in Paketen  
 schon probiert?

1/4 Pfd.-Karton „Prima“ RM 0.65  
 1/4 Pfd.-Karton „Extra“ RM 0.80  
 1/4 Pfd.-Karton „Spezial“ RM 1.00

mit Edeka-Gutscheinen und Schokoladen-Probe.

**Edeka-Kaffee-Ersatz-Mischung** ungemahlen mit 20% Bohnen-  
 1/2 Pfund nur RM 0.45 ebenfalls mit Gutscheinen.

**Konfirmanden-Schuhe**  
 so billig wie noch nie!!

Mädchen von Mk. 3.95 an  
 Knaben von Mk. 6.50 an

Schuh-Spezialgeschäft **Alfred Müller**  
 Ruf 407. (M. Krosch Nachf.) Ohmstr. 4.

**Bestellungsmessreise**  
**Stube u. Schlafkubel**  
 per 1. April zu vermieten  
 Heilberger Straße 39, I.  
**Konfirmandenanzug**  
 2 **Lederschulranzen**  
 verkauft  
 Margaretenstraße 10, II r.  
**Grauer Schwinger**  
 zu verkaufen  
 Friederichstraße 33a, I r.  
**Weiß. Schlafzimmer**  
 fast neu - billig zu ver-  
 kaufen. Zu erfahren im  
 Tageblatt-Berlag.

**Guterh. Schwinger**  
 billig zu verkaufen in  
 Zwickauer Str. 31.  
 Größeren Posten  
**Dünger**  
 hat gegen Stroh abzug.  
**Gustav Berthold Nachf.**,  
 Kuenweg 98. Tel. 242.  
**Bistentarten**  
 liefert  
 Buchdruck. C. G. Rossberg.

**Gausgrundstück**  
 billig zu verkaufen. Grund-  
 stück 2000 qm, über 2000  
 qm auf gute Sicherheit  
 sofort gelöst. Off. u. F. 6  
 an den Tageblatt-Berlag.

**1 Pferd**  
 verkauft H. Kerschmar  
 Ober bei Rohwein.

**Benutzte Risten**  
 kaufen  
 Gähler & Co.

**Restaurant**  
**Hopfenblüte**  
 Heute Freitag, Sonnabend, Sonntag  
**/ Bockbierfest /**  
 wozu freundlichst einladen Max Risch und Frau.

**„Fischerhänke Sachsenburg“**  
 Sonnabend, den 20. Februar 1932  
**Großes Schlachtfest!**  
 von nachmittags an **Weilfleisch.**  
 Sonntag: **Bratwurstschmaus**  
 mit **Bockbierauschank.**  
 Es laden ergebenst ein **Otto Berthold.**

**Gasthof Obermühlbach**  
 Sonnabend, den 20. und Sonntag, den 21. Februar  
**Bockbierfest**  
 Sonnabend ab 6 Uhr  
**Weilfleisch**, später das **Weilische**  
 Sonntag **Bratwurstschmaus**  
 Es laden dazu freundlichst ein **Franz Günther u. Frau.**

**Biochem. Verein Frankenberg u. Umgeb.**  
 ladet seine Mitglieder nebst Angehörigen  
 zu dem morgen Sonnabend abds. 8 Uhr  
 im „Kaisersaal“ **humoristisch. Abend**  
 stattfindenden  
 nochmals herzlichst ein. Der Vorstand.

**B. V. F.**

Sonnabend, den 20. Februar,  
 abends 8 Uhr findet im kleinen Saale  
 des Vereinshauses D. T. ein  
**Vortrags-Abend**  
 über die **Ergebnisse** eines Kameraden  
 in **österreichischer Gefangenenschaft**  
 statt. - Hierzu laden wir alle Kameraden nebst An-  
 gehörigen herzlichst ein. **Eintritt frei!**  
**Sächsischer Kriegerverein.** / Der Vorstand.

**Karpfen**  
**Schleien, Seefisch**  
 und grüne Heringe  
 empfängt  
**Müller** - Winklerstraße 7  
 Wahrung! Hausfrauen!  
 Empfehle morgen  
 zum Wochenmarkt  
**blutfrischen Seefisch**  
 Seelachs, Pfund 22 A,  
 4 Pfund 80 A, Kabeljau,  
 Pfund 25 A, 4 Pfund 90 A  
 grüne Heringe, Pfund 18 A  
**Fanny Großmann**  
 Mühlenstraße 9.  
 Stand: Am Ausgang zur  
 Brauererei.

**Der Stahlhelm, B. d. K.**  
 Ortsgruppe Frankenberg  
 Zum gemeinsamen  
**Gottesdienst am**  
**Vollstrauchtag**  
 Sonntag, den 21. Februar stellt die Ortsgruppe 9.20  
 Uhr auf dem Ahrdöplay. Anschließend an den Gottes-  
 dienst: **Wach** nach dem Ehrenmal zur Gedenken-  
 erung und Kranzniederlegung.  
 „Front Heil“, der Ortsgruppenführer.

**Billig!**  
**Karpfen**  
**Schleien, frisch. Seefisch**  
**Filet, grüne Heringe**  
 empfängt  
**Friebeil „Hoh“** / Tel. 39.  
 Feinste Matjesheringe  
 pure milchene Heringe  
 englische Fetherlinge  
 saure Gurken  
 russ. Gewürzgerken  
 Oelsardinen  
 in groß. Auswahl empfängt  
**Rudolf Edert**

**Bruch-**  
**leidende**  
 Keine Operation, wenn Sie  
 mehr von mir erfundenes  
**Bruchband** tragen (D. R.  
 G. M.), nicht bedrückend, kein  
 Stahlgewebe, kein Gummi,  
 Tag und Nacht tragend.  
 Sonnabend von 8-6 Uhr  
 zu sprechen in Gasthaus  
 „Stadt Dresden“ Schloß-  
 straße 15.  
**Richard Dietrich,**  
 Burgstraße.

**Anzeigenkraft**  
 immer Ernte schafft!

Für die zu unserer silbernen Hochzeit erwiesenen  
 Aufmerksamkeit und Geschenke danken  
 hiermit herzlich **Max Großer und Frau**  
 Reichstraße 20 a.

Für die liebevollen und ehrenvollen Beweise der Teilnahme,  
 die uns beim Heimgange unseres lieben Enkelsohnen  
**Friedrich Hermann Schmidt**  
 in Wort, Schrift und Blumensträußen, sowie Geleit zur Ruhestätte  
 dargebracht wurden, sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten  
 Dank aus. Besonderen Dank dem Sächsischen Militär- und Arzlegen-  
 vereine, hier, für die erwiesenen Ehrungen und das zahlreiche leiche  
 Geleit.  
 In Trauer  
**die Hinterbliebenen.**  
 Frankenberg, Dittersbach und Hainichen, den 18. Februar 1932.